

Grundschule Diepenau



Schulstraße 12, 31603 Diepenau OT Lavelshol,
Tel.: 05775-456, Fax: 05775-9581, info@gs-diepenau.de



Anmeldebogen (Einschulung aus Kindergarten)

Dieser Aufnahmebogen enthält personenbezogene Daten der Schülerinnen und Schüler und der Sorgeberechtigten, die gemäß § 31 Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG) erhoben werden. Gemäß Art. 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sind wir verpflichtet Sie zum Zeitpunkt der Erhebung dieser Daten über bestimmte datenschutzrechtliche Bestimmungen zu informieren. Diese Informationen finden Sie in Papierform im Sekretariat oder in der Info-Mappe zum Schulstart und in digitaler Form auf unserer Website: www.gs-diepenau.de.

Bei denen mit * gekennzeichneten Angaben handelt es sich um freiwillige Angaben.



Angaben zum Schulkind:

Familienname:

Rufname:

Offizieller Vorname:

Geburtsdatum:

Geschlecht: männlich weiblich
 divers ohne Eintragung

Straße, Haus-Nr.:

PLZ, Ort, Ortsteil:

Kind ist wohnhaft bei: Eltern Mutter Vater

Telefonnummer/n:

(Ansprechpartner für
evtl. Rückfragen und Notfälle)

Einschulungsdatum:

Geburtsort:

Geburtsland:

Staatsangehörigkeit:

Ggf. 2. Staatsangehörigkeit:

Herkunftssprache:
Familiensprache: (Die Sprache, die zu Hause gesprochen wird!)
Ggf. ab wann in Deutschland (Datum): <input type="checkbox"/> Migrationshintergrund <input type="checkbox"/> Flüchtlingsstatus <input type="checkbox"/> Aussiedler
Konfession: <input type="checkbox"/> evangelisch <input type="checkbox"/> katholisch <input type="checkbox"/> islamisch <input type="checkbox"/> ohne <input type="checkbox"/> andere: _____
Teilnahme am evangelischen Religionsunterricht: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Angaben zu den Sorgeberechtigten:
1. Sorgeberechtigter: Name und Vorname: Art der Sorgeberechtigung: <input type="checkbox"/> Eltern <input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Vater <input type="checkbox"/> Pflegeeltern
Anschrift (falls abweichend vom Kind)
E-Mail-Adresse*: 2. Sorgeberechtigter: Name und Vorname: Art der Sorgeberechtigung: <input type="checkbox"/> Eltern <input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Vater <input type="checkbox"/> Pflegeeltern
Anschrift (falls abweichend vom Kind)
E-Mail-Adresse*: Nur für unsere Planung: Vorabfrage bzgl. der Schulbuchausleihe: Anzahl und Alter der Geschwister*:
Vorabfrage bzgl. der Busfahrplanung: Wird ihr Kind voraussichtlich Bus fahren? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Wenn ja, welche Liniенnummer/Ort: Haltestelle: Bitte schauen Sie an der Anschlagtafel Ihrer Haltestelle nach der Linie und der genauen Bezeichnung der Haltestelle.
Vorabfragen bzgl. der Ganztagsbetreuung: <input type="checkbox"/> Wir werden voraussichtlich an <input type="checkbox"/> 1 Tag <input type="checkbox"/> 2 Tagen <input type="checkbox"/> 3 Tagen <input type="checkbox"/> 4 Tagen <input type="checkbox"/> 5 Tagen die Ganztagsbetreuung nutzen. <input type="checkbox"/> Wir benötigen voraussichtlich keine Ganztagsbetreuung. Die konkrete verbindliche Anmeldung hierzu erfolgt erst zum Schulstart!

Angaben zur Sorgeberechtigung

In der Regel üben die Sorgeberechtigten die gemeinsame Sorge aus. Gleichermaßen gilt in den Fällen, in denen nicht miteinander verheiratete Eltern in öffentlich beurkundeten Sorgeerklärungen nach §§ 1626 a, 1626 d BGB erklärt haben, dass sie die Sorge gemeinsam übernehmen wollen. Im Falle einer Trennung oder Scheidung wird die Personensorge grundsätzlich weiter von beiden Eltern gemeinsam ausgeübt.

Die alleinige elterliche Sorge ist bei geschiedenen oder getrennten Eltern durch die familiengerichtliche Entscheidung nachzuweisen. Bei Müttern nichtehelicher Kinder kann dieser Nachweis durch ein sog. Negativattest des Jugendamtes erfolgen, in dem das Jugendamt das Nichtvorliegen einer gemeinsamen Sorgeerklärung bestätigt.

Beide vorgenannten Sorgeberechtigten sind miteinander verheiratet:

ja nein

Bei unverheirateten Lebenspartnern mit gemeinsamen Kindern (§ 1626a, b BGB):

Sorgerecht in schulischen Angelegenheiten: beide, oder Mutter Vater
 sonst:

Ggf. gerichtliches Sorgerechtsurteil liegt vor: ja wird nachgereicht - erledigt

Bei getrenntlebenden Sorgeberechtigten:

Sorgerecht in schulischen Angelegenheiten: beide, oder Mutter Vater
 sonst:

Ggf. gerichtliches Sorgerechtsurteil liegt vor: ja wird nachgereicht - erledigt

Angaben zum Kinderergarten:

Kindergartenbesuch ja nein

Name der Einrichtung:

(Dieser Abschnitt ist nur für den Übergang vom Kindergarten zur Schule)

Schweigepflichtentbindung Schule – Kindergarten

Wir möchten einige Monate vor der Einschulung mit der von Ihrem Kind besuchten Einrichtung über den Entwicklungsstand Ihres Kindes sprechen und würden uns daher darüber freuen, wenn Sie die Erzieherinnen des Kindergartens und uns zu diesem Zweck von der Schweigepflicht entbinden.

Das dafür notwendige Formular erhalten Sie als Anlage. Bitte bringen sie das ausgefüllte Formular zum Anmeldegespräch mit.

Vielen Dank schon jetzt für Ihre Unterstützung!

Liegen für den Schulbereich bedeutsame Erkrankungen oder Behinderungen vor?

ja nein Bemerkungen:

Möchten Sie uns sonst noch etwas Wichtiges mitteilen?

Ort und Datum:

Unterschrift beider Sorgeberechtigter:

Dieser nachstehende Bereich wird von der Schule ausgefüllt!

Geburtsurkunde: liegt vor
 wird nachgereicht

Bemerkungen:

Datum

Kürzel des Aufnehmenden

Entbindung von der Schweigepflicht (KiGa)

Name des Kindes: _____
(Nachname, Vorname)

Geburtsdatum: _____

Anschrift: _____

Hiermit entbinden wir die ErzieherInnen des Kindergartens _____

Frau/Herr: _____

Frau/Herr: _____

gegenüber

den folgenden Lehrkräften der Grundschule Diepenau

Frau: Barbara Pechhold, Schulleiterin

Frau: Petra Mongkholsong, Förderschullehrkraft

von der Schweigepflicht, damit ein Austausch über die besonderen Stärken und Bedarfe und die Entwicklung des o.g. Kindes sowie die Rahmenbedingungen seines Aufwachsens zum Zeitpunkt des Übergangs erfolgen kann. Ziel dieses Austauschs ist es, Kontinuität im Bildungsverlauf des Kindes zu erreichen und das Kind optimal auf seinem Bildungsweg zu begleiten und zu unterstützen.

Zu den Informationen, die Gegenstand des Austausches sind, gehören insbesondere:

- Beobachtungen und Erkenntnisse, die im Kindergarten zur Entwicklung und zum Lernverhalten von Kindern gewonnen wurden
- Besondere Maßnahmen die der Kindergarten in Absprache mit den Sorgeberechtigten für das o.g. Kind beschlossen hat

Diese Einwilligung ist freiwillig. Wir können sie jederzeit für die Zukunft widerrufen.

Bei Nichteinwilligung entstehen mir und meinem Kind keine Nachteile.

Datum: _____

Unterschrift der/des Sorgeberechtigten